

Kapitel 11

Zwischenkriegsjahre und Zweiter Weltkrieg

THOMAS MANN: *Der Zauberberg*

Vokabeln 1 salvezza; 2 per così dire; 3 non partecipe, indifferente; 4 essere incline; 5 prendere possesso; 6 accorgersi; 7 riflettere; 8 pezzi di frasi staccate; 9 orribile; 10 qui: ridurre, conciare; 11 riduzione; 12 anestesia di grazia; 13 provvedimento per alleggerire; 14 ambiguo; 15 da combattere; 16 provato; 17 qui: pista, via; 18 pendio; 19 obliquo; 20 controvento; 21 per il momento; 22 dubbioso; 23 insinuarsi; 24 Burnus = vestito lungo degli Arabi; 25 obiezione; 26 morire assiderato

Übungen

Fragen zum Globalverständnis:

1. Wo befindet sich Castorp?
2. Weiß er, in welche Gefahr er sich begibt?
3. Was könnte ihm passieren?

Fragen zum Detailverständnis:

4. Welcher Konflikt entsteht im Bewusstsein Castorps? Suche die wichtigsten Stellen dazu in der Textprobe.
5. Wie wirkt sich die „Krankheit“ aus, die er an sich erkennt?
6. Was tut er, obwohl er weiß, dass es gefährlich ist?
7. Ist der Vergleich mit dem Sandsturm logisch haltbar?

Fragen zur Stimmung:

8. Welche Gefühle beherrschen Castorp? Analysiere und notiere.
9. Er stellt anfangs „die kontrollierende Vernunft“ und „sein natürliches Teil“ gegenüber. Welche Gedanken und Gefühle gehören jeweils dazu?
10. Welche Eigenschaften Castorps gibt diese Textstelle wieder?

Weiterführende Aufgaben

11. Charakterisiere Castorp in ein paar Sätzen.
12. Inwiefern ist das Kapitel wichtig für den Ablauf des Romans? Lies dazu die Zusammenfassung aufmerksam durch.
13. Kann dieses Verhalten eventuell zeittypisch sein?

HERMANN HESSE: *Traktat vom Steppenwolf*

Vokabeln 1 gomitolo; 2 varietà; 3 essere individuale; 4 per me; 5 super-persona; 6 accennare; 7 filisteo, borghese; 8 grave(mente); 9 comprimere; 10 innumerevole; 11 buccia; 12 tessuto; 13 illusione; 14 smascheramento; 15 sostentamento, conferma; 16 sforzarsi

Übungen

1. Hat der Steppenwolf auch zwei Seelen wie Faust?
2. Betrachte die beiden Bilder, die „aus hundert Schalen bestehende Zwiebel“ oder das „aus vielen Fäden bestehende Gewebe“: Was wird damit dargestellt?
3. Ist es möglich, die Figuren im „Faust“ als höhere Einheit zu sehen?
4. Welche Auffassung hat man im Westen vom menschlichen Wesen?
5. Was denken die Asiaten seit jeher dazu?
6. Erkläre die prinzipiellen Unterschiede zwischen den beiden Auffassungen. Welche Auffassung liegt dir näher und warum?
7. Erkennst du die einfache Botschaft des „Traktates“? Fasse sie in einem Satz zusammen.

ROBERT MUSIL: *Der Mann ohne Eigenschaften*

TEXTPROBE 1

Vokabeln 1 villa a forma di castello; 2 intraprendere; 3 arredare una casa; 4 violentemente scosso; 5 essere sospeso; 6 qui: esame attento; 7 sviluppo; 8 di propria mano, autonomo; 9 pianificare, abbozzare; 10 massiccio; 11 forma impressionante; 12 lineare, sottile ma vigoroso; 13 forma funzionale; 14 scarno, ridotto alle linee essenziali; 15 cemento armato; 16 marzolino, primaverile; 17 affare; 18 sconnessione; 19 saltare di palo in frasca; 20 inattuabile; 21 meccanismo per collocare diversamente; 22 vuoto, privo di contenuto

Übungen

Fragen zum Detailverständnis:

1. Welche Rolle spielen die Kunstzeitschriften mit ihrer Drohung?
2. Geht es hier nur um ein Haus?
3. Was soll Ulrich mit dem „Ausbau seiner Persönlichkeit“ erreichen?
4. Welche Schwierigkeiten macht er sich selbst?
5. Ist ihm die Sache sehr wichtig?
6. Was entwirft Ulrich am Ende, und aus welchem Grund?

Fragen zur Interpretation:

7. Was sieht der Autor als charakteristisch für seine Zeit an?
8. Wo steht die wichtigste Aussage dazu?
9. Ist das ein Fehler oder ein Vorzug?
10. Wie beurteilt das der Autor?

Weiterführende Aufgaben

11. Charakterisiere Ulrich mit den Eigenschaften, wie sie hier deutlich werden. Denk dabei an den Titel des Romans.
12. Ist seine Haltung bezeichnend für die Zeit, in der er lebt?
13. Welche Form und welchen Stil hat wohl das Schlosshäuschen?
14. Welche Lösung ist mit der „Zweckform“ vorstellbar?

Fragen zum Stil:

15. Beachte die Wortwahl, z.B.:
 - Er fühlt sich von der Verantwortung „gewaltig aufgerüttelt“.
 - Die „Drohung“ der Kunstzeitschriften „schwebte über seinem Haupt“ ...
 - In einer Angelegenheit, die ihm im Ernst nicht besonders nahe ging...
Was kommt in diesem Stil zum Ausdruck?

Vokabeln 1 sparito, scomparso; 2 misconosciuto, frainteso; 3 approvazione; 4 esemplare; 5 velocità; 6 benestante; 7 marcia a piedi; 8 stazione militare; 9 stoffa robusta, traliccio; 10 ghiacciaio; 11 il Carso; 12 cantare (dei grilli); 13 girato all'insù; 14 stare accovacciato; 15 ambizione di potenza mondiale; 16 assi di comunicazione mondiale; 17 qui: incrociarsi; 18 oltremare; 19 qc. di fuori mano, non ancora provato; 20 circondarsi di lusso; 21 assolutamente no; 22 raffinato; 23 pazzamente; 24 Anglosassoni; 25 somma enorme; 26 la seconda più debole delle superpotenze; 27 notevole; 28 sensibile; 29 smussare, tagliare le punte; 30 criticare; 31 intraprendenza eccessiva; 32 alto lignaggio; 33 impertinenza; 34 arroganza; 35 non competente, non addetto; 36 villano

Übungen

1. Wodurch beherrschte die Monarchie ihre verschiedenen Länder? Suche die Bilder, die das ausdrücken.
2. Was hatte man in Kakanien nicht, was anderswo wichtig war?
3. Wodurch unterschied sich Kakanien also von den anderen Ländern?
4. Wie verhielt sich die Gesellschaft Kakaniens im Vergleich zu der anderer Länder? Suche und notiere die Hinweise im Text.
5. Wie sah die Hauptstadt Kakaniens aus?
6. Welche Vorzüge hatte die Bürokratie Kakaniens?
7. Schätzte man in Kakanien Genies?
8. Erkläre Anfangs- und Satzsatz unserer Textprobe.
9. Suche selbst Adjektive, um Kakanien zu definieren.
10. Wodurch ist Kakanien gekennzeichnet, wodurch die modernen Staaten rundum? Welchen Vergleich zieht Musil im Besonderen?
11. Für wen fällt der Vergleich günstiger aus?
12. Beschreibe die Lebensweise in Kakanien.

Fragen zum Stil:

13. Definiere die Haltung, die der Autor Kakanien gegenüber einnimmt:
kritisch – ironisch – verständnisvoll – nostalgisch – satirisch – bewundernd – liebevoll – ablehnend

ALFRED DÖBLIN: *Berlin Alexanderplatz*

Vokabeln 1 abbreviazione per Alexanderplatz; 2 freddo da cani; 3 sollevare un peso; 4 Aschinger, Tietz, Wertheim, Loeser & Wolff, Prälat = nomi di negozi, ristoranti e fabbriche intorno alla piazza; 5 berta a vapore; 6 sbattere come niente; 7 barbone; 8 nascondersi; 9 ubriacarsi; 10 ma quale poi; 11 sbuffare fumo; 12 rumore sordo; 13 barra; 14 andare liscio come l'olio; 15 perbacco!; 16 mettere in salamoia (fig. farla vedere a qd.); 17 statua-simbolo della città in bronzo; 18 fondere; 19 costruire, darsi da fare; 20 lavorare disordinatamente; 21 tram elettrico; 22 scendere; 23 strada a senso unico; 24 avanzare con rumore; 25 sbuffare vapore; 26 qui: abbattere, demolire; 27 insegna a mosaico; 28 gusto; 29 Brasil, Havanna, Mexiko, ecc. = tipi di sigari; 30 venir steso (dalla sorpresa); 31 a palate; 32 fastidioso, spiacevole; 33 soffiare; 34 cantiere, scavo; 35 birreria; 36 esitare; 37 venire pian piano; 38 panino; 39 sgobbare; 40 fuco, fannullone

Übungen

1. Wo und wann spielt sich die Szene ab?
2. Was wird der Reihe nach aufgezählt?
3. Was charakterisiert das Leben in der modernen Großstadt?
4. Notiere die Eindrücke, die hier wiedergegeben werden.

5. Welche verschiedenen Elemente sind also in diesem Text versammelt?
6. In welcher Zeit wird erzählt?
7. Aus welcher Sicht wird erzählt?

Fragen zum Stil:

Da Döblin die zeitgenössische Kunst kannte und schätzte, bietet sich ein Vergleich an: Simultaneffekte gehörten bereits zu den Darstellungsweisen der Dadaisten und der Futuristen. Döblin übertrug also male- rische Verfahren in die Literatur.

8. Vergleiche mit George Grosz' Graphik *Friedrichstraße* (auf dem Deckblatt des Kapitels). Findest du Parallelen?
9. Was erkennt man im Vordergrund, was im Hintergrund?

Ein weiterer Hinweis:

Der „innere Monolog“, in dem verschiedene Bewusstseins Ebenen ineinander fließen, wurde in diesen Jahren auch durch J. Joyce's „Ulysses“ bekannt, mit dem man Döblins Roman anschließend oft verglich. Er verwahrte sich aber selbst mit Recht gegen eine Abhängigkeit. Vergleiche auch Schnitzlers *Leutnant Gustl* im vorhergehenden Kapitel.

MARIELOUISE FLEIBER: *Eine Zierde für den Verein*

Vokabeln 1 esclusivamente; 2 continuare a chiedere; 3 per vie traverse; 4 piccolo borghese; 5 uscire (all'aperto); 6 non può permettersi; 7 innocuo; 8 ermetico; 9 privilegio; 10 farsi dominare da; qui: tirar profitto; 11 matrimonio; 12 baratto, trattare continuo; 13 appropriazione; 14 difendersi; 15 sostituto/a; 16 rendere; 17 non parliamo di; 18 comportarsi; 19 per tutta la vita; 20 chiedere, pretendere; 21 forza lavoro; 22 impiegare; 23 immischiarsi; 24 caparbio; 25 autonomia; 26 abbandonare; 27 crescere, coltivare; 28 imporsi; 29 violazione, usurpazione; 30 rifiutare; 31 matrimonio; 32 retrogrado; 33 imporre; 34 villano, sempliciotto; 35 far proprio; 36 mettere in testa; 37 sentirsi a proprio agio; 38 appena; 39 sentirsi insicuri; 40 giustizia dei paragrafi, presa alla lettera; 41 fin da ora; 42 armonia; 43 necessità; 44 egoismo; 45 al primo posto; 46 passaggio; 47 sapersi muovere; 48 formula

Übungen

1. Wie wird Gustl, wie Frieda charakterisiert?
2. Wer hatte damals mehr Rechte?
3. Worauf hätte Frieda bei einer Heirat verzichten müssen?

BERT BRECHT: *Die Dreigroschenoper*

TEXTPROBE 1

Vokabeln 1 squalo; 2 pinna; 3 uno; 4 malefatta

TEXTPROBE 2

Vokabeln 1 commosso; 2 a piacere; 3 moncherino; 4 a sangue freddo; 5 soppalco per accessori; 6 qui: commovente; 7 attraente; 8 subito; 9 alcolizzata; 10 lasciato a se stesso; 11 cura; 12 beneficio; 13 familiare; 14 denudato, privato di tutti i mezzi; 15 rottame; 16 episodio, incidente; 17 sudicione, farabutto; 18 beccare; 19 impudenza; 20 infastidire; 21 porzione di botte; 22 accontentarsi di; 23 non sapere niente di niente; 24 farsi vedere; 25 qui: metodo brutale; 26 come un commerciante; 27 vetrina; 28 tipo base; 29 mettere qd. nello stato di fare qc.; 30 attrezzatura, corredo; 31 paralizzato; 32 aggravato; 33 effetto del disgusto; 34 decorazione; 35 progresso; 36 deplorabile; 37 la formazione migliore; 38 barcollare verso qd.; 39 valere; 40 divisa, costume; 41 nuovo di zecca; 42 apportare con il ferro da stiro; 43 tenere in sesto; 44 non era nato per questa disgrazia; 45 ripugnante

Übungen

1. Was charakterisiert Mackie Messer?
2. Worin besteht Peachums Geschäft?
3. Was möchte Filch von ihm?
4. Überlege, wie Brecht das Zeitproblem „Armut“ darstellt. Was macht er daraus?
5. Was hat Filch versucht, und was ist ihm passiert?
6. Wann und wie wird Peachums Geschäftssinn besonders deutlich?
7. Was denkt Peachum über das Mitleid?
8. Warum ist er erstaunt, als Filch selber Mitleid hat?
9. Welche Wahrheit verkündet Peachum am Ende?
10. Peachums Professionalität zeigt sich besonders an den fünf „Grundtypen des Elends“ in seinem Schaukasten (Ausstattung D stellt einen Idioten dar). Erkläre mit eigenen Worten, womit sie Mitleid erregen.

BERT BRECHT: *Die Ausnahme und die Regel*

Vokabeln 1 faticoso; 2 assumere, credere; 3 potenzialmente; 4 innocuo; 5 torturatore; 6 qui: accettare, presumere; 7 presupporre; 8 svantaggiato; 9 aspettarsi; 10 qui: come ammesso; 11 preoccupazione; 12 legittima difesa; 13 date le circostanze; 14 l'imputato; 15 assolvere; 16 respingere l'accusa; 17 l'usuale; 18 continuamente; 19 strano, estraniante; 20 porre rimedio

Übungen

1. Welche Schuld hat der Kaufmann?
2. Welche Schuld trifft den Kuli?
3. Von welchen Voraussetzungen geht das Gericht aus, und zu welchem Schluss kommt es?
4. Was muss der Zuschauer empfinden?
5. Welche Lehre formulieren die Spieler am Ende?
6. Was beabsichtigt der Autor damit?
7. Kann man hier die Grundzüge des epischen Theaters feststellen? Notiere.

BERT BRECHT: *Über die Bezeichnung Emigranten*

Vokabeln 1 emigrare; 2 libera decisione; 3 immigrare; 4 forse; 5 profugo; 6 esiliato, bandito; 7 nuovo arrivato; 8 stretto di mare; 9 diceria; 10 sfuggire; 11 rendere testimonianza; 12 macchiare, sporcare

Übungen

1. Was kennzeichnet den Verbannten?
2. Wie fühlt er sich? Was tut er? Wie geht es ihm?
3. Wofür legt er Zeugnis ab?
4. Erkläre mit eigenen Worten, was Brecht mit diesem Gedicht klarmacht.

BERT BRECHT: *Legende von der Entstehung des Buches Taoteking auf dem Weg des Laotse in die Emigration*

Vokabeln 1 debole, malaticcio; 2 cattiveria, malvagità; 3 legare; 4 a misura d'occhio; 5 incamminarsi; 6 doganiere; 7 oggetto prezioso; 8 qui: dichiarare; 9 trovare, scoprire; 10 soccombere; 11 pino; 12 qui: fretta; 13 cena; 14 giacca rattoppata; 15 ruga; 16 negare una richiesta; 17 imprecare; 18 contrabbandiere; 19 consegnare; 20 esaltare; 21 far bella mostra; 22 strappare; 23 chiedere, esigere

Übungen

1. Welche Wirkung hat Laotse's Aufenthalt für den Zöllner und für die Nachwelt?
2. Was verkündet Laotse als wichtigste Erkenntnis? Warum dem Zöllner?
3. Welche Funktion fällt also dem Zöllner zu?
4. Kannst du den Spruch in Strophe 5 erklären? Er lautet als deutsches Sprichwort: „Steter Tropfen höhlt den Stein“.
5. „Stein“ und „Wasser“ sind in Laotse's Spruch Symbole, und zwar leicht verständliche. Was „interessiert“ den Zöllner daran?
6. Kannst du Ton und Rhythmus des Gedichts beurteilen?
regelmäßig/unregelmäßig; laut/ruhig; schnell/langsam; dramatisch/gelassen
7. Notiere das Reimschema. Die 5. Zeile hat in fast allen Strophen eine besondere Funktion. Kannst du das erklären?
8. Welche Sprache verwendet Brecht für diese epische Darstellung?
dramatisch – gesucht – alltäglich – poetisch – distanziert – nüchtern – schwierig – einfach – erhaben – künstlich – prosaisch
9. Charakterisiere den Weisen, auch durch sein Verhältnis zum Zöllner.
10. Welche Schlüsse lässt das auf Brecht's Selbstverständnis zu?

WILHELM LEHMANN: *Oberon*

Vokabeln 1 argilla; 2 loglio, pimpinella; 3 re degli elfi; 4 cavalletta; 5 scivolare giù; 6 tintinnio; 7 finimenti, bardatura; 8 chicco d'avena

Übungen

1. Wo befindet sich der Dichter?
2. Was erinnert an die vergangene Zeit?
3. Die Elfen der Sage sind Naturwesen. Erinnerst du dich an ihre Eigenschaften?
4. In welcher Zeit kommen diese Naturwesen in der Dichtung oft vor?
5. Was kann der Dichter mit diesem Hinweis bezwecken?

OSKAR LOERKE: *Mystische Sicht*

Vokabeln 1 muto, buio, limitato; 2 rigido, immobile; 3 sottile, mobile; 4 frusciare, soffiare; 5 riflettere, dare senso alle cose

Übungen

1. Von welcher Position aus wird beobachtet?
2. Woraus besteht der Baum in diesem Gedicht?
3. Was kann mit der „grünen Seele“, was mit dem „Brausen“ gemeint sein?
4. Beschreibe das hier entworfene Bild mit eigenen Worten.
5. Erkläre, warum hier eine „mystische Sicht“ vorliegt.
6. Zur Frage der „inneren Emigration“ hat sich Loerke wie folgt geäußert:
An die Grundmächte (aus: *Der Wald der Welt*, 1936)
Es zählt vor euch nicht, dass ich Schmerzen leide.
Es schweigt die Weide,
Wenn man zur Flöte sie schneidet und schält.
Doch dass ich leide und nicht meutere,
Und was ich mir daraus läutere,
Zum Zwiegespräch mit euch, das zählt.

BERT BRECHT: *Kalendergeschichten*

TEXTPROBE 1

Vokabeln 1 retrocedere; 2 spina dorsale (fig. autocontrollo, coraggio civile); 3 spezzare; 4 qui: modulo; 5 ubbidire; 6 guardarsi, evitare; 7 avvolgere; 8 trascinare; 9 intonacare; 10 trarre un sospiro di sollievo; 11 rendere un servizio; 12 respingere nomine, onoranze; 13 riconoscibile

Übungen

1. Wie kann man sich zu dieser Zeit die Personifikation der Gewalt vorstellen?
2. Warum fragen die Studenten nach Herrn Keuners Rückgrat?
3. Was erzählt Herr Keuner statt einer Erklärung?
4. Wie ist seine Antwort zu verstehen?
5. Welche Lösung fand Herr Egge?
6. Vergleiche Herrn Egges Erkenntnis mit der Laotses aus der Legende. Was wird dadurch klar?
7. Vergleiche mit dem Ausspruch über die Träger des Wissens: Was erkennst du?
8. Welche Äußerung entspricht am besten dem Sinn dieser Parabel?
 - a) Heldentum bedeutet, für ein Ideal einzutreten.
 - b) Wer geduldig ist, überlebt seine Feinde.
 - c) Wer nicht kämpft, ist feige und opportunistisch.
 - d) Heldentum um jeden Preis nützt niemandem.

TEXTPROBE 2

Vokabeln 1 qui: cassa, gabbia; 2 vario; 3 piccoli animali; 4 ferirsi; 5 fasciatura; 6 morire innanzi tempo; 7 malinconico; 8 piacere (cibo); 9 fauci; 10 sacrificarsi con gioia; 11 insegnare; 12 ubbidienza; 13 basso; 14 inclinazione; 15 qui: denunciare; 16 qui: manifestare; 17 conquistare; 18 notoriamente; 19 muto; 20 decorazione; 21 alghe marine; 22 attaccare; 23 concedere; 24 parco giochi; 25 giocare, divertirsi; 26 fondo marino; 27 eroico; 28 entusiasmato; 29 qui: banda musicale; 30 trasognato; 31 stordire; 32 qui: affluire, accorrere; 33 del resto; 34 qui: posizione; 35 boccone; 36 lavoro, posizione rispettata; 37 costruzione casse; 38 in breve, insomma; 39 in fondo soltanto

Übungen

1. Notiere in einer Liste, was die Haifische alles für die Fischlein tun würden.
2. Zu welchem Zweck würden die Haifische ihre Maßnahmen treffen? Ergänze deine Liste.
3. Welche Aufgaben hätten die Fischlein? Wozu würden sie erzogen bzw. abgerichtet?
4. Welche Bereiche und Institutionen werden hier genannt? Suche und unterstreiche in jedem Textabschnitt die entscheidenden Begriffe.
5. Was bezwecken die Haifische auf jeden Fall – auch, „wenn sie Menschen wären“?
6. Was würde also noch besser funktionieren?
7. Beachte den letzten Satz: Welche „Kultur“ ist also gemeint?

Sprachübung:

8. Untersuche nun einzelne Wendungen genauer und erkläre sinngemäß mit eigenen Worten:

Z 9: ... damit es den Haifischen nicht wegstürbe vor der Zeit.

Z 10/11: ... denn lustige Fischlein schmecken besser als trübsinnige.

Z 17: ... dass es das Größte und Schönste sei, wenn ein Fischlein sich freudig aufopfert.

Z 21: Vor allen niedrigen, materialistischen, egoistischen und marxistischen Neigungen müssten sich die Fischlein hüten...

Z 29/30: Die Fischlein... schweigen in ganz verschiedenen Sprachen und können einander daher unmöglich verstehen.

Z 43: ... dass die Fischlein erst im Bauch der Haifische richtig zu leben begännen.

Z 44/45: Übrigens würde es auch aufhören, ... dass alle Fischlein, wie es jetzt ist, gleich wären.

Z 51: Kurz, es gäbe überhaupt erst eine Kultur im Meer...

BERT BRECHT: *Leben des Galilei*

TEXTPROBE 1

Vokabeln 1 resistere; 2 stupidità; 3 invulnerabile; 4 riflettere; 5 uomo di poca fede; 6 torturato; 7 annunziatore; 8 abiurare; 9 maledire; 10 sincero; 11 ipocrita; 12 eresia; 13 irriconscibilità; 14 vista; 15 qui: oltre; 16 = mangialumache; 17 qui: la cara pelle; 18 ascoltare

Übungen

1. Welche Hoffnung haben Galileis Mitarbeiter gehabt?
2. Warum sind sie erst überglücklich und dann zutiefst enttäuscht?
3. Wie reagiert Andrea anfangs, wie nachher?
4. Wie äußert sich Federzoni? Woran denkt er zuerst?
5. Welche Partei vertritt Virginia?
6. Was ist während des Verhörs in Galilei vorgegangen?

TEXTPROBE 2

Vokabeln 1 progetto, proponimento; 2 oggetto; 3 importante; 4 qui: mettere; 5 disertare; 6 popolare, notorio; 7 soltanto; 8 qui: discussione; 9 smontare, demolire; 10 ozio; 11 rogo; 12 credere; 13 fatica; 14 intimidire; 15 egocentrico; 16 qui: regnante, oppressore; 17 ammucchiare; 18 storpio; 19 tormento; 20 qui: abisso; 21 grido di gioia, giubilo; 22 conquista; 23 grido di terrore; 24 unico; 25 risolutezza; 26 giuramento di Ippocrate; 27 voto; 28 qui: soltanto, unicamente; 29 per il bene, beneficio; 30 ingegnoso; 31 qui: usare, sfruttare; 32 autorità; 33 consegnare; 34 tollerare; 35 credente; 36 qui: permettersi; 37 epoca; 38 qui: iniziare; 39 qui: giacca

Übungen

1. Andrea ist bereit, alle Kritik über Galilei zurückzunehmen. Lässt sein Lehrer das zu?
2. Welche waren die Gründe für seinen Widerruf?
3. Welche Gefahr besteht für die Wissenschaft, der es nur um das Wissen geht?
4. Wie beurteilt Galilei jetzt sich selbst und sein damaliges Verhalten?
5. Warum hat sich Brecht wohl diese Gestalt ausgesucht?
6. Erinnere dich an Brechts Vorgangsweise der Verfremdung und notiere, was ihr an der Figur des Galilei entspricht.
7. Ist sein Grundproblem – die Verantwortung des Wissenschaftlers – heute noch aktuell? Nenne Beispiele.

NELLY SACHS: *Gebete für den toten Bräutigam*

Vokabeln 1 tormento, strazio; 2 cronometro; 3 qui: spezzato, infranto; 4 schiacciare con il piede; 5 trascinare; 6 campo, paesaggio; 7 ondeggiare, fluttuare

Übungen

Fragen zum Detailverständnis:

1. Warum ist die Qual „Zeitmesser eines fremden Sterns“?
2. Wovor hat das sprechende Ich Angst?
3. Was geht zusammen mit den Schritten zu Ende?

Fragen zur Interpretation:

4. Interpretiere die Geräusche, die hier nur angedeutet sind.
5. Erzähle die Szene nach, die durch das Gefühl dargestellt und mitverfolgt wird.
6. Wer rechnet nur noch „nach Sterben“?
7. Welche „Übung“ ist im Schlussvers gemeint?

NELLY SACHS: *Sternverdunkelung*

Vokabeln 1 oscuramento; 2 esistenza; 3 straniero; 4 propagarsi per eredità; 5 strettamente unito, inseparabile; 6 scambiato; 7 tarma; 8 spiaggia da/del sogno; 9 acqua lunare, qui: concetto di rarità, fantasia; 10 benedizione, elezione; 11 età del mondo, eternità; 12 curva, bivio; 13 solitudine della morte; 14 ali

Übungen

Fragen zum Detailverständnis:

1. Wie wird der „Fremdling“ beschrieben? Woher stammt er?
2. Welche Eigenheiten werden ihm zugeschrieben? Notiere.
3. Wodurch ist sein Schicksal durch die Zeiten bestimmt, seit der „Segnung“?
4. Was ist mit der Asche und dem Rauch gemeint?
5. Welche Tatsache wird hier mit einbezogen?

Fragen zur Interpretation:

6. Notiere die einzelnen Bilder und versuche sie zu erklären.
7. Zerlege die Neologismen in ihre Bestandteile und erläutere:
Sternverdunkelung – Traumsandufer – Mondwasser – Todverlassenheit
8. Analysiere die Bedeutung folgender Worte im Textzusammenhang:
Stern – Einsamkeit – Abendsonne – Tränen – Engel
9. Kann man sie als Symbole bezeichnen?

Kapitel 12

Nach dem Zweiten Weltkrieg

THOMAS MANN: *Doktor Faustus*

Vokabeln 1 essenziale; 2 febbrile, violento; 3 barcollare; 4 allora; 5 dissoluto, terribile; 6 per mezzo di; 7 qui: intendere; 8 orrore; 9 abisso; 10 albeggiare; 11 unire le mani in preghiera; 12 misericordioso

Übungen

1. Vergleiche mit Goethes „Faust“: Gibt es hier eine Rettung?
2. Auf welche Haltung deutet der Bericht des Chronisten?

ANNA SEGHERS: *Das siebte Kreuz*

Vokabeln 1 consegna; 2 privazione; 3 lavoro forzato; 4 interrogatorio; 5 impassibilità; 6 onnipotente; onnipotenza; 7 darsi delle arie; 8 qui: riportare dentro; 9 relativamente; 10 beffardo; 11 facilità; 12 acchiappare; 13 estirpare; 14 radere, cancellare; 15 nuove leve, nuova generazione; 16 terra di nessuno; 17 qui: passare, penetrare; 18 far pietà; 19 giovanotto; 20 formare i cordoni; 21 sputare addosso; 22 fissare; 23 erbaccia; 24 gioventù hitleriana (stor.); 25 frequentare; 26 servizio del lavoro manuale(stor.); 27 assomigliare

Übungen

1. Wie reagieren die Mithäftlinge auf die Flucht und die Gefangennahme?
2. Warum dürfen sich Starke irren, die vermeintlich Allmächtigen aber nicht?
3. Wer wird hier ausgerottet? Wann war das bereits geschehen?
4. Welche Bedeutung hat hier der Begriff „Fahne“? Finde andere Bezeichnungen dafür.
5. Auch im Faschismus gab es ähnliche Jugendorganisationen und Verpflichtungen, die alle zu durchlaufen hatten.
6. Informiert euch über die Zustände in den Lagern und beantwortet folgende Fragen:
 - Wer wurde dorthin deportiert?
 - Entsprechen die geschilderten Zustände der Realität?
 - Stimmt die Befürchtung, dass eine ganze Generation ausgerottet werden sollte?
 - Was wollte man mit der NS-Erziehung erreichen?

WOLFGANG BORCHERT: *Draußen vor der Tür*

Vokabeln 1 colonnello; 2 postazione, trincea; 3 sottufficiale; 4 presente!; 5 brina; 6 manipolo, soldati; 7 riconoscere; 8 signorsì!; 9 dormire; 10 agitarsi; 11 rimanere sveglio; 12 in lutto; 13 screpolato; 14 pace dell'anima; 15 gli manca il respiro (dalla sorpresa); 16 angoscia; 17 ruvido, burbero; 18 bonario; 19 qui: le buone qualità prussiane; 20 ridere a squarciagola; 21 burlone; 22 qui: delizioso; 23 saperne fare, sapere il fatto suo; 24 profondo, pieno di sottintesi; 25 buttar via; 26 stracci

Übungen

1. Erkläre mit eigenen Worten, welches Ereignis Beckmann nicht vergessen kann.
2. Warum reagiert der Oberst so verständnislos? Warum findet er so leicht ins normale Leben zurück?

3. Die Wendung „jemanden zur Verantwortung ziehen“ bezeichnet genau das, was Beckmann hier versucht. Hat er damit Erfolg?

WOLFGANG BORCHERT: *Das Brot*

Vokabeln 1 stare in ascolto; 2 andare tastonando; 3 qui: camicia da notte; 4 briciola; 5 piastrella; 6 di giorno; 7 a piedi nudi; 8 prendere un raffreddore; 9 qui: sopportare; 10 scoccare, togliere con un buffetto; 11 echeggiare; 12 qui: pure (lascia stare) (dial.); 13 grondaia; 14 sbattere, tentennare; 15 camminare pesantemente, schioccando; 16 falso, non attendibile; 17 sbadigliare; 18 masticare; 19 intenzionalmente; 20 fetta; 21 digerire

Übungen

1. Notiere, was über die beiden Personen gesagt wird.
2. Erkläre, warum das Brot hier so wichtig ist.
3. Warum lügt der Mann?
4. Wie reagiert die Frau? Wehrt sie sich? Findet sie eine Lösung?

Zum Stil:

5. Notiere die Wendungen, die häufig vorkommen.
6. Welchen Sinn haben die vielen Wiederholungen?
7. Welche Sinne werden vor allem angesprochen?
8. Borcherts Text ist beispielhaft für die neue Gattung „Kurzgeschichte“. Versuche, die Eigenheiten des Typus selbst festzustellen, und zwar in Bezug auf:
Einleitung – Personenbeschreibung – Handlung und deren Bedeutung – Stoff – Aufbau – Höhepunkt – Entwicklung – Länge – Schluss

HEINRICH BÖLL: *Wanderer, kommst du nach Spa...*

Vokabeln 1 venire a sapere; 2 Nietzsche, Hermes ecc. = quadri e sculture tipiche dell'arredamento del liceo classico; 3 ingresso; 4 bidello; 5 semibuio; 6 qui: portantino; 7 essere sospeso; 8 cancellare, estinguere; 9 sbiadito; 10 intonaco; 11 pennellare; 12 imbianchino; 13 qui: non trovare la tinta giusta; 14 rimpiccio-lito; 15 lampadina elettrica; 16 color garza; 17 embrione, feto; 18 frugare; 19 vigile del fuoco; 20 unto; 21 retro; 22 segreto; 23 qui: scrittura, calligrafia; 24 qui: grado di scrittura; 25 scuotendo la testa; 26 tipi grafici da imparare in disegno; 27 inesorabile; 28 scattare; 29 puntura; 30 coscia; 31 appoggiarsi (sulle mani); 32 sfasciare, far uscire dalle bende; 33 qui: stantuffo; 34 siringa; 35 coprire; 36 sporco, unto

Übungen

1. Was will der Ich-Erzähler herauskriegen?
2. Seit wie langer Zeit ist er Soldat?
3. Zähle auf, welche Erinnerungen er an die Schulzeit hat.
4. Warum wurde das Kreuz über der Tür entfernt?
5. Woran erkennt der Erzähler, dass er tatsächlich in seiner Schule ist?
6. Erkläre, was der Soldat noch in diesem Augenblick erkennt.
7. Lies eventuell die Geschichte des Spartanerkönigs Leonidas nach.
– Wofür steht Leonidas in der antiken Überlieferung?
– Warum hat man sich wohl sogar im Zeichenunterricht solche Sprüche ausgesucht?
– Welches Beispiel sollte den jungen Leuten damit gezeigt werden?
8. Erkläre nun mit eigenen Worten, wie die Erzählung zu Ende geht.
9. Was beabsichtigte der Autor also damit?

GÜNTHER EICH: *Träume*

TEXTPROBE 1

Vokabeln 1 invidiare qc.; 2 meta delle vacanze; 3 stazione balneare sul Mare del Nord; 4 Duomo di Parigi; 5 vino di Borgogna (pinot); 6 ritiro dello stipendio; 7 la buona coscienza; 8 qui: trastullarsi, sentirsi sicuri; 9 scattare; 10 senza fine; 11 tortura; 12 costernazione

Übungen

1. Woran zweifelt der Sprecher?
2. Was darf niemand mehr überhören bzw. übersehen?
3. Formuliere mit eigenen Worten, was der Autor mit seinen Aufrufen meint.
4. Im Schlussgedicht zu den "Träumen" steht der deutliche Hinweis: „*Seid unbequem, seid Sand, nicht das Öl im Getriebe der Welt!*“ Erkläre, was Eich damit bezweckt.

TEXTPROBE 2

Vokabeln 1 carne in scatola; 2 radice, bietola; 3 memoria; 4 porcino; 5 si vedrà; 6 perdere; 7 avvenire, avviarsi; 8 bozzolo; 9 ombrella (di fiore); 10 tenda; 11 impermeabile; 12 sprezzante; 13 sterpaglia; 14 porro (verdura); 15 libero arbitrio; 16 qualcosa di indefinito; 17 volume

Übungen

1. Wodurch haben die Forscher ihr Gedächtnis verloren?
2. Welche Folgen wird das haben? Beachte, was der Koch sagt.
3. Suche die Stellen im Text, die zeigen, dass die Forscher ihr logisches Denken mehr und mehr verlieren.
4. Warum entfernt sich Anton? Welche Folge hat das wahrscheinlich für ihn? Wie endet Wassilj?
5. Es scheint, dass in diesem Traum die „primitive“ Welt die zivilisierte überwindet, und zwar mit raffinierten Mitteln. Könnte man eine Parallele zur jüngsten Vergangenheit ziehen? Welches Verhältnis besteht zwischen dem schwarzen Koch und den weißen „Herren“?

GOFFRIED BENN: *Statische Gedichte*

TEXTPROBE 1

Vokabeln 1 cifra, segno convenzionale; 2 improvviso; 3 addensarsi; 4 lancio di fiamme; 5 striscia, linea di stelle; 6 immenso, enorme

Übungen

1. In welchem Zusammenhang haben wir den Ausdruck „Chiffre“ bereits gebraucht?
2. Was bedeuten wohl das „Dunkel“ und der „leere Raum“ um ihn?
3. Was beabsichtigt dieser Dichter also mit seinen Worten?

TEXTPROBE 2

Vokabeln 1 ora della realizzazione, felicità, soddisfazione totale; 2 campagna, terreno; 3 qui: incendio (di colore); 4 trofeo, prova della vittoria; 5 scambiare sguardi di intesa; 6 sposarsi, scambiare gli anelli; 7 estasi; 8 scontrario di felicità

Übungen

1. Woran erfreut sich der Dichter im August? Was sagt er über die Natur?
2. Welches Glück herrscht in der Außenwelt? Notiere die Elemente, die dazugehören.
3. Suche die Verse, in denen das Thema des Gedichts anklingt.

PAUL CELAN: *Todesfuge*

Vokabeln 1 alba, primo mattino; 2 scavare; 3 si fa sera; 4 brillare; 5 fischiare, chiamare; 6 cane maschio; 7 suonare a ballo; 8 cinereo/di cenere; 9 qui: scavare un buco; 10 terreno; 11 pistola alla cintola; 12 brandire; 13 vanga; 14 suonare il violino; 15 plumbeo; 16 pallottola; 17 aizzare

Übungen

Der Text „öffnet“ sich nicht so leicht, daher gehen wir schrittweise vor:

1. Notiere zuerst, welche Personen auftreten. Ordne ihnen dann Tätigkeiten und Farben zu.
2. Wer handelt – wer erleidet – wer wird genauer beschrieben?
3. Notiere deine Assoziationen zum Stichwort „Auschwitz“ – dann beschreibe die dargestellte Situation mit eigenen Worten.
4. Nun kannst du die folgenden Assoziationen erklären:
„wir schaufeln ein Grab“ – „ein Grab in den Lüften/Wolken“ – „ihr steigt als Rauch in die Luft“.
5. Kannst du erklären, warum jegliche Interpunktion fehlt?
6. Bestimmte suggestive Bilder empfinden wir heute als Klischees, obwohl sie sicher vielfach den Tatsachen entsprachen. Prüfe z.B. die Charakteristik des im Gedicht genannten Mannes nach.

INGEBORG BACHMANN: *Alle Tage*

Vokabeln 1 avamposto (sotto il fuoco nemico); 2 avanzare; 3 distinzione, decorazione; 4 misero, modesto; 5 conferire; 6 fuoco continuo, a tamburo; 7 ammutolire; 8 armamento; 9 diserzione; 10 tradimento, comunicazione; 11 indegno; 12 inadempimento; 13 qualunque

Übungen

1. Beachte, wann dieses Gedicht entstand.
2. Viele Ausdrücke entstammen dem militärischen Bereich. Unterstreiche diese Begriffe.
3. Die festen Wendungen werden hier ins Gegenteil verkehrt: Erstelle eine Liste, in der ihre übliche Bedeutung der hier gebrauchten gegenüber steht und vergleiche.
4. Notiere, welche Eigenschaften der Schwache mitbringen soll.

INGEBORG BACHMANN: *Das erstgeborene Land*

Vokabeln 1 primogenito, preferito; 2 impoverito; 3 sale del Mar Ionio; 4 frondoso, coperto; 5 albero scheletrito; 6 rinfrescare; 7 vipera; 8 qui: premere; 9 morso; 10 venire incontro; 11 stoppino; 12 alzarsi di scatto

Übungen

1. Von welchem Land ist hier die Rede (vgl. Biographie)?
2. Suche die einzelnen Landschaftsbeschreibungen heraus.
3. Woher kennen wir diese Beziehung zum Süden bereits? In welcher der vergangenen Epochen wurde sie besonders hervorgehoben?

HANS MAGNUS ENZENSBERGER: *Ins Lesebuch für die Oberstufe*

Vokabeln 1 orario; 2 carta nautica; 3 srotolare; 4 essere all'erta; 5 chi si oppone; 6 segno, distintivo; 7 incognito; 8 quartiere; 9 saper fare; 10 imbroglio; 11 enciclica, comunicazione scritta del Papa; 12 accendere un fuoco; 13 indifeso; 14 soffiare; 15 macinare

Übungen

1. Was erwarten wir angesichts des Titels von diesem Gedicht?
2. Streiche an, was dem Dichter wohl wichtiger ist:
Gefühl – Wachsamkeit – Alltagsleben – Erhabenheit – Kunst – Sachlichkeit – Ästhetik – praktisches Wissen
3. Wer wird hier als „Feind“ dargestellt und wie wirkt er?
4. Welche Strategie empfiehlt der Autor dagegen? Wovor warnt er?
5. Versuche, Stil und Ton des Gedichtes zu charakterisieren:
melodisch – energisch – kritisch – gelassen – ästhetisch – rhythmisch – anregend – weich – musikalisch – heftig
6. Suche im Text die verdoppelten Begriffe und erkläre ihre Funktion – z.B. Fahrpläne-Seekarten usw.
7. Welche Verbformen werden vor allem gebraucht? Unterstreiche.

GÜNTHER GRASS: *Die Blechtrommel*

Vokabeln 1 per mezzo di; 2 tamburo di latta per bambini; 3 ottenere suonando il tamburo; 4 manifestare; 5 lungo, duraturo; 6 vibrante; 7 far appassire; 8 spezzarsi; 9 oggetti preziosissimi; 10 spezzare con il canto; 11 cadere in ginocchio, piegare; 12 corrente d'aria; 13 casto, puro; 14 inesorabile, severo; 15 trasgredire, abusare; 16 impolverato; 17 ammorbidire, snervare; 18 nomi propri; 19 soldatino di piombo; 20 occuparsi di; 21 pazzia; 22 degno del gioco; 23 concedere; 24 stupido; 25 per di più; 26 in modo incompetente; 27 sorpassare, non vedere di proposito; 28 qui: mettere (nella situazione); 29 primordiale; 30 fervido; 31 candela di sego; 32 brillo; 33 strano; 34 accoppiamento; 35 storto; 36 stomacante; 37 di gambe corte, tarchiato; 38 la signora Greff; 39 denti sporgenti da cavallo; 40 scambiato; 41 estasiato; 42 vernice; 43 rumori schioccanti e succhianti; 44 qui: prodursi; 45 arcangelo; 46 sgridare; 47 porcheria; 48 carta da gioco di Skat; 49 prendere

Übungen

1. Was geschieht in der Dunkelheit? Erzähle mit eigenen Worten.
2. Warum genießen sich die Erwachsenen nicht vor Oskar?
3. Erreicht Oskar, was er will?
4. Wie scheint dir Oskars Bericht:
realistisch – grotesk – distanziert – lustig – sachlich – surrealistisch – übertrieben – boshaft – phantastisch – satirisch

HEINRICH BÖLL: *Ansichten eines Clowns*

Vokabeln 1 non ordinato; 2 lavandino di cucina; 3 qui: fare; 4 fingere; 5 incollare; 6 ceppo di legno; 7 (mani da) stretta di mano; 8 picchiare; 9 assegno sbarrato; 10 rendere affettuosità; 11 contatto; 12 nomi propri del "circolo"; 13 trasloco; 14 trasportatore, imballatore di mobili; 15 qui: pesante; 16 si conviene; 17 è tutto pieno di; 18 inconcepibile; 19 ricchezza ingiusta (bibl.); 20 imbarazzante; 21 svista; 22 beccare; 23 usura; 24 ambiguità, dubbio; 25 noncurante; 26 con attenzione, cura; 27 maneggiare

Übungen

1. Welchen Unterschied sieht Hans zwischen Männern und Frauen?
2. Erkläre, wie der Clown seine Familie beurteilt.
3. Erkläre die Feststellung, dass Geld etwas „Irrationales“ ist.
4. Kannst du den Stil beurteilen? Beachte, wie die Gedanken ineinander übergehen.

FRIEDRICH DÜRRENMATT: *Der Besuch der alten Dame*

Vokabeln 1 masso erratico; 2 faggio; 3 fungo muscario; 4 negozio di mercerie; 5 maggiolino; 6 per amore di qd.; 7 rovinato; 8 merciaio; 9 discutere; 10 rimproverare; 11 qui: aprirsi, illuminarsi; 12 in agguato; 13 piantare in asso; 14 (vezz.) gattino selvatico; 15 addolorato; 16 cerniera; 17 protesi; 18 qui: cancellare; 19 (vezz.) piccola maga; 20 errore; 21 avorio; 22 disastro aviatorio; 23 rovine, carcassa; 24 essere indistruttibile

Übungen

1. Charakterisiere die beiden Gesprächspartner. Erstelle Listen mit passenden Adjektiven.
2. Welchen Eindruck macht der Dialog auf dich? Wer wirkt sympathischer?

FRIEDRICH DÜRRENMATT: *Die Physiker*

Vokabeln 1 decantare; 2 accettare il rischio; 3 fine, morte; 4 combinare; 5 conoscenza, convinzione; 6 sottomettere; 7 qui: sorridere; 8 caduta, rivoluzione; 9 bancarotta, catastrofe; 10 sistema economico; 11 imporre; 12 lasciar perdere; 13 berretto a sonagli; 14 fingere; 15 apparire; 16 limiti dello scibile; 17 rapporto fondamentale; 18 incomprensibile; 19 fenomeno; 20 inaccessibile; 21 avanzare come pionieri; 22 uscire nel vuoto; 23 non essere all'altezza; 24 perire

Übungen

1. Wovor fürchtet sich Möbius? Welche Folgen sah er voraus?
2. Auch hier geht es um das zentrale Thema der Verantwortung des Wissenschaftlers. „Newton“ vertritt im Stück die „reine Forschung“, ohne an die Folgen zu denken („*Wir haben Pionierarbeit zu leisten und nichts außer dem. Ob die Menschheit den Weg zu gehen versteht, den wir ihr bahnen, ist ihre Sache, nicht die unsrige*“); „Einstein“ steht im Dienst der Partei und der Machtpolitik. Möbius opfert sich, um Gefahren für die Menschheit zu verhindern – allerdings erfolglos. Versuche, diese Positionen durch aktuelle Parallelen zu erläutern.
3. Könnten diese Überlegungen auch für eine Diskussion über die moderne Forschung Gültigkeit haben?

MAX FRISCH: *Der andorranische Jude*

Vokabeln 1 ipotetico; 2 ritratto; 3 cuore, animo; 4 acume; 5 per forza; 6 ammettere; 7 tic, riflesso; 8 angolo della bocca; 9 patria; 10 (in)nato, ereditato; 11 interesse, importanza; 12 cotone, ovatta; 13 evidentemente; 14 apertamente; 15 scoraggiato; 16 insistente; 17 ambire qc.; 18 favore; 19 invadenza; 20 mezzo per ottenere un determinato scopo; 21 irrequieto; 22 analitico; 23 sagacia; 24 arma segreta; 25 sete di vendetta; 26 inconfondibile; 27 stimolante; 28 accogliente; 29 ostinazione; 30 di ritorno; 31 zelante; 32 addolcire; 33 inchinarsi; 34 progressivo; 35 ripugnante; 36 commiserare; 37 sentire la mancanza; 38 indignarsi; 39 trovatello; 40 = come noialtri

Übungen

1. Versuche zuerst, den Text nach seinem Aufbau zu gliedern und notiere die jeweiligen Zeilenabschnitte: Einleitung – Charakteristik des Juden – Charakteristik der Andorraner – Lösung ohne Kommentar – Ende – Vergleich und Urteil
2. Das „fertige Bildnis“ und die Realität stehen einander gegenüber. Stelle eine Liste mit den Eigenschaften auf, die zum „fertigen Bildnis“ des Juden gehören.
3. Vergleiche damit die Eigenschaften der Andorraner: Was merkst du? Welche sind positiv, welche negativ?

Zur Sprache:

Es ist besonders darauf zu achten, wie der Autor die kontrastierenden Positionen auch im Text ironisch betont.

4. Kontrolliere, welche Personalpronomen vorkommen und wie sie verändert werden – vor allem in Bezug auf die Andorraner.
5. Suche die Vergleiche und Bilder heraus.
6. Ein Vergleich mit dem Theaterstück würde sich anbieten. Die 12 Bilder des Stückes ergeben, zusammengefasst, Antworten auf wichtige Fragen:
 - Worauf kommt es dem Autor an? Was bezweckt er mit seinem Text?
 - Wo liegt der Anfang der Schuld?
 - Warum ist ein Vorurteil bereits Gewalt?
 - Was kann ein Vorurteil bewirken?
7. Kennst du andere gängige Vorurteile? Zähle einige auf.
8. Überlege, wie und warum ein Vorurteil entsteht und was man dagegen tun kann.
9. An welche historische Vorlage hat Max Frisch wohl gedacht?

ROLF HOCHHUTH: *Der Stellvertreter*

Vokabeln 1 inferire; 2 ciminiera; 3 Occidente; 4 diluvio universale (bibl.); 5 nomi di campi di concentramento; 6 concedere, risparmiare; 7 armata rossa; 8 probabilmente; 9 saccheggiare; 10 violentare; 11 soldataglia; 12 scoperto (colpevole); 13 fumo denso; 14 qui: sbarco; 15 entrata, invasione

Übungen

1. Welche Bedenken äußert der Kardinal?
2. Was muss seiner Meinung nach verhindert werden?
3. Sind diese Positionen historisch korrekt wiedergegeben?

PETER WEISS: *Die Ermittlung*

Vokabeln 1 nonostante; 2 filo spinato; 3 lacero, vestito di stracci; 4 scarno; 5 fiducia; 6 detenuto; 7 graticola; 8 guardiano; 9 mucchio, pila; 10 carte personali; 11 tatuare; 12 inimmaginabile; 13 fatto, processo; 14 afferrabile; 15 progresso; 16 qui: diventare; 17 superiore; 18 sistema, disegno; 19 orientarsi; 20 polvere d'ossi; 21 obliquo, sbagliato; 22 stordito; 23 luce dei fari; 24 offesa, insulto; 25 latrato; 26 mondo esterno; 27 annientare; 28 di fronte a; 29 impianto; 30 multiplo

Übungen

1. Wie schon im Zusammenhang mit Anna Seghers betont, gibt es verschiedene Berichte über die Konzentrationslager, auch von italienischen Augenzeugen (Primo Levi). Die Deportation erfolgte aufgrund verschiedener Voraussetzungen. Informiere dich über die historischen Fakten.
2. Warum ist das Leben im Lager für andere unvorstellbar?
3. Warum sind Kriegsverbrecherprozesse objektiv schwierig?